



Peugeot 206 CC

Trendsetter auf dem Weg zur Legende

- **206 CC feierte vor fünf Jahren Markteinführung in Deutschland**
- **Vorreiter für erschwingliche Cabrios mit stabilem Klappdach**
- **Erstes Coupé-Cabrio mit serienmäßigem FAP-System**

Nur wenige Autos schaffen es, schon zu Lebzeiten zur Legende zu werden. Der Peugeot 206 CC ist auf dem besten Weg dazu. Der sympathische Verwandlungskünstler, der sich in Sekundenschnelle vom Coupé in ein Cabrio verwandeln kann, begründete nach seiner Premiere im Jahr 2000 einen Trend – und bleibt dessen Spitzenreiter. Auf dem deutschen Markt feiert der 206 CC sein fünfjähriges Jubiläum: Nach der internationalen Presse-Präsentation im November 2000 folgte im Januar 2001 die Markteinführung in Deutschland.

Mit 86.586 Einheiten rekordverdächtiger Bestseller in Deutschland

Gerade hierzulande ist der 206 CC, der im Sommer wie im Winter eine gute Figur abgibt, zu einem wahren Triumphzug gestartet. In den Jahren 2002, 2003 und erneut im Jahr 2005 behauptete er sich als meistverkauftes Cabrio auf dem deutschen Markt, 2004 wurde er Zweiter seines Segments. In den vergangenen fünf Jahren wurden bis Ende 2005 86.586 Einheiten in Deutschland zugelassen, sein verkaufsstärkstes Jahr hatte der 206 CC mit 21.636 Zulassungen in 2003. In keinem anderen europäischen Land wurden so viele 206 CC verkauft wie hierzulande: Deutschland führt die Rangliste mit einem Anteil von 24,9 Prozent der Gesamtproduktion vor Frankreich (20,6%) und Großbritannien (12,7%) an. Bis Ende 2005 wurden insgesamt 338.352 Exemplare des 206 CC produziert.

Die Geschichte dieses besonderen Autos begann 1998 auf dem Genfer Automobilsalon. Damals, noch gut ein halbes Jahr vor der Markteinführung des neuen 206 als Limousine in Deutschland, präsentierte Peugeot mit dem 20♥ die Studie eines faszinierenden Cabriolets mit festem Stahldach. Die Begeisterung, die das silbern lackierte Concept-Car ausgelöst, ließ den Traum anschließend zur Wirklichkeit werden. Innerhalb von zwei



Jahren entwickelte Peugeot die Studie zur Serienreife. Damit setzte die Löwen-Marke als erster Hersteller das Konzept eines elektrisch versenk-baren Stahldachs bei einem Kleinwagen durch und bereitete so den Nähr-boden für erschwingliche Klappdach-Cabrios. Als 2+2-Sitzer bietet der 206 CC klare Vorteile, weil im Fond zusätzlicher Platz für Passagiere oder Gepäck besteht.

Frischluchtvergnügen zum attraktiven Preis

Der kleine Trendsetter von Peugeot zeigt auch in Ausstattung und Technik Größe. Vom preisgünstigen Basismodell *Filou* über die sportliche Sonder-edition *Quiksilver* bis zum luxuriösen Sondermodell *Roland Garros* mit serienmäßiger Lederausstattung oder dem neuen, dynamischen 206 CC *RC-Line* deckt der 206 CC ein breites Spektrum ab, das die unterschied-lichsten Kundenwünsche erfüllt. Mit dem im April 2005 eingeführten 206 CC HDi FAP 110 hat Peugeot zudem eine besonders attraktive Moto-risierung im Programm, die Dynamik und Umweltverträglichkeit auf be-sondere Weise kombiniert: Der 1,6 Liter große und 80 kW (109 PS) starke Dieselmotor ist nicht nur besonders agil und durchzugsstark, sondern gleichzeitig mit einem Durchschnittsverbrauch von 4,9 Litern/100 km be-sonders sparsam und zusätzlich serienmäßig mit dem Rußpartikelfiltersys-tem FAP ausgestattet. Die Preise für den 206 CC beginnen als *Filou* 110 bei attraktiven 17.450 Euro.

Der Peugeot 206 CC ist in den Fertigungsprozess der 206 Limousine in-tegriert und läuft im französischen Mulhouse vom Band. Mit dem Peugeot 307 CC steht dem 206 CC seit 2003 ein größeres Schwestermodell zur Sei-te, das die Vorteile eines Coupé-Cabrios als vollwertiger Viersitzer bietet.

19. Januar 2006

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen: Bernhard Voß
(Tel.: 0681-879 893, Fax: 0681-879 545, E-Mail: bernhard.voss@peugeot.com)

Diese Meldung und Fotos zum Download finden Sie auch im Internet-Redaktionsservice unter **www.peugeot-presse.de**. Akkreditierung online.